

WOCHENKURIER

Historischer Ausflug

16.12.2008

Mochau.

Seit fünf Jahren sind interessierte Geschichtsforscher jenseits der Profession aufgerufen, ihre Arbeiten im Wettbewerb um den Ring des Schwedenkönigs Gustav II. Adolf einzureichen. Rüdiger Bier aus Naumburg hat den 5. mitteldeutschen Historikerpreis „Ur-Krostitzer Jahresring“ gewonnen.

Den dritten Platz belegt Cindy Geißler aus Mochau OT Simselwitz. Als „Besondere Leistung im Fach Geschichte“ in Vorbereitung auf das Abitur 2008 am Lessing-Gymnasium Döbeln hat sie eine Thematik aufgegriffen, die bisher im Rahmen des Ur-Krostitzer Jahresrings völlig unbeachtet geblieben war: Möglichkeiten und Hemmnisse im Schulwesen der DDR. Am Beispiel einer Schüleraufführung von Wolfgang Borcherts „Draußen vor der Tür“ an der Erweiterten Oberschule Döbeln 1987 hat sie nach akribischen Recherchen dargestellt, welche Rolle das Kinder- und Jugendtheater in der DDR spielte, welche Probleme sich dabei ergeben haben und wie sich Schüler selbstständig mit kritischer Literatur auseinandersetzen und wie die staatliche Obrigkeit darauf reagiert hat. Besonders anzuerkennen ist bei diesem Beitrag, dass es sich um die Leistung einer Schülerin handelt. Damit ist Cindy Geißler die jüngste Teilnehmerin seit Einführung des mitteldeutschen Historikerpreises.



*Der Name passt auch: Rüdiger Bier aus Naumburg gewinnt den Ur-Krostitzer Jahresring.
Foto: FF*